



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und -sammlungen – Blume: „Vertrauen zurückgewinnen, Verantwortung leben“

2. April 2025

Fünfteiliges Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und Kunstsammlungen – Anton Biebl übernimmt interimistisch die Leitung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

MÜNCHEN. Kunstminister Markus Blume stellte heute zusammen mit Anton Biebl im Rahmen einer Pressekonferenz in der Pinakothek der Moderne in München das Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und -sammlungen vor und bilanzierte die in den letzten Wochen ergriffenen Schritte. „Es gibt Themen und es ist ein Vertrauensschaden entstanden. In staatlichen Museen und Sammlungen darf nicht der geringste Zweifel an Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit bestehen. Mit einem Maßnahmenpaket wollen wir Vertrauen zurückgewinnen und Verantwortung leben“, verdeutlichte **Kunstminister Blume** eingangs zur Diskussion um Provenienzforschung und Restitutionspraxis in Bayern. In den letzten Wochen sei Transparenz hergestellt worden, die Umstellung der kritisierten Datenbanken auf DZK-Standards liefere, die Meldungen bei Lostart seien deutlich erhöht worden und es fänden intensive Gespräche mit Opferverbänden, Interessensgruppen und Verantwortungsträgern statt. Gleichwohl sei eine Vertrauenskrise entstanden, die weitere Maßnahmen erfordere, so die Bilanz von **Kunstminister Blume**.

Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und -sammlungen

Ferner erläuterte Kunstminister **Blume** zum fünfteiligen Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und -sammlungen: „Wir werden schonungslos aufklären. Wir müssen aber auch Schlüsse ziehen, die über die Staatsgemäldesammlungen hinausgehen und dafür auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen. Deshalb verzahnen wir die Aufklärung und den Neuanfang in den Staatsgemäldesammlungen mit der bereits begonnenen Museumsoffensive der Kulturagenda Bayern und holen auch externen Rat ein. Unser Ziel sind vorbildhafte bayerische Museen und Sammlungen. Wir wollen gestärkt aus der Krise hervorgehen.“

Für den Neuanfang in den Staatsgemäldesammlungen und die Verzahnung mit der Museumsoffensive steht maßgeblich Anton Biebl zur Verfügung, der die interimistische Leitung übernimmt. **Blume** würdigte seine immense Erfahrung als Behördenleiter und zeigte sich überzeugt, dass er der richtige Mann zur richtigen Zeit sei. **Anton Biebl** betonte: „Ohne einen grundlegenden Neuanfang bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlung wird die Museumsoffensive nicht die beabsichtigten Ziele erreichen können. Deshalb ist es erforderlich die Zielvorstellungen der Museumsoffensive an die aktuellen Entwicklungen anzupassen und die Verantwortung für den Neuanfang bei den BStGS neu zu verteilen. Hierfür stehe ich als interimistischer Leiter der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen zur Verfügung und danke für das Vertrauen, das in mich gesetzt wird“.

Kunstminister Blume dankte ferner Prof. Dr. Bernhard Maaz, der nach zehn Jahren im Amt des Generaldirektors der Staatsgemäldesammlungen seine Tätigkeit am Zentralinstitut für Kunstgeschichte fortsetzt, für seine Verdienste und erinnerte an zahlreiche erfolgreiche Ausstellungen. Mit dem heutigen Tag beginne für die Staatsgemäldesammlungen und Bayerns Museen ein neues Kapitel. Blume mahnte, die Chance zu nutzen und warb gleichzeitig um Fairness und Vertrauen in die ergriffenen Maßnahmen.

Weitere Informationen zum Maßnahmenpaket für Bayerns Kunstmuseen und -sammlungen finden Sie unter: [Pressematerial zum Download](#)

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, und Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 2186

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

